

Liquide auch in schwierigen Zeiten

Factoring als flexibler Baustein gibt dem Dentallabor Stabilität und Sicherheit. Als echte Alternative zum klassischen Kreditwesen bietet es eine elegante Lösung zur Verbesserung der Laborliquidität. Gerade in unsicheren Zeiten bleibt das Labor dadurch zuverlässiger Arbeitgeber und dauerhaft sicherer Geschäftspartner mit konstanter Qualität.

► Redaktion

Gibt es eigentlich eine gute Nachricht aus der Wirtschaft? Egal, welche Zeitschrift man liest oder TV-Sendung man anschaut, die Beiträge tragen nicht dazu bei, die Stimmung zu heben. Eins wird klar, die Dentallabore stehen nicht alleine mit den unternehmerischen Problemen da. Nur nützt diese Erkenntnis keinem Dentallabor. Der deutliche Unterschied zur freien Wirtschaft besteht jedoch darin, dass Zahntechniker und Zahnärzte viel stärker von politischen Entscheidungen, vor allem gesundheitspolitischen, abhängig sind.

Wo Industrie und Handel „nur“ mit Basel II konfrontiert sind, ist der Bereich Zahngesundheit zusätzlich von Gesundheitsreformen betroffen. Auch die unternehmerischen Freiheiten sind eingeschränkt – nicht der Markt bestimmt die Nachfrage, sondern das gesetzliche Regulativ beeinflusst die Situation. Trotz dieser Vorzeichen wird vom Zahnarzt und Dentallabor erwartet, dass sie ihrer gesellschaftlichen Aufgabe, der Erhaltung und Verbesserung der Zahngesundheit, gerecht werden. Doch die hier vorhandenen Mittel werden immer knapper.

Eine Alternative zum klassischen Kreditwesen

Dentallabor-Inhaber und Zahnärzte bringen es immer wieder auf den Nenner: „Steigende Kosten durch Material, Löhne und Technik stehen sinkenden Erträgen gegenüber. Wenn sich dann noch der Zahlungsfluss verlangsamt oder gar Zahlungen ausfallen, führt das zu finanziellen Engpässen.“ Wenn nicht Rücklagen über Jahre aufgebaut wurden, bleibt nur der Gang zur Bank. Oder als eine echte Alternative zum klassischen Kreditwesen: das Factoring. Es bietet eine flexible und elegante Lösung zur Verbesserung der Laborliquidität.

Die Bank, „Basel II“ und der Markt

Jetzt, da der Gesetzgeber eine erneut veränderte Marktsituation für Dentallabore schafft und alle Wirtschaftszweige mit der Konjunktur zu kämpfen haben, stehen Banken ihren Kunden noch zurückhaltender gegenüber. Auf Grund der gesundheitspolitischen Entwicklung trifft dies besonders auf die Dentalbranche zu. Die Absenkung der Höchstpreise hatte 2003 Auswirkungen auf

kontakt:

**LVG Labor-Verrechnungs-
Gesellschaft mbH**
Rotebühlplatz 5
70178 Stuttgart
Tel.: 07 11/66 67 10
Fax: 07 11/61 77 62
E-Mail: info@lvg.de
www.lvg.de